

## Ehemalige Grenzorte

Landesamt zeigt eine Schau mit Kartenmaterial

**RASDORF/GEISA (MK).** Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation hat eine Wanderausstellung mit dem Titel „Straßen überwinden Grenzen“ erstellt, die bis zum 26. August im Haus auf der Grenze der Gedenkstätte Point Alpha zu sehen ist.

Die Ausstellung dokumentiert das kartographische Material über die ehemaligen Grenzorte und -übergänge sowie ihre Verände-

rungen in den vergangenen 25 Jahren. Fotos von Grenzorten und Überresten von Grenzanlagen ergänzen die Schau. Gezeigt werden unter anderem auch Volkswirtschaftskarten der DDR, die Gegenden der Bundesrepublik und Grenzübergangsstellen wegließen und damit auf Informationen verzichteten, die für eine Flucht aus der DDR hilfreich gewesen wären.

## Große Sause mit Peter Lack

Burghaun-Hünhan feiert sein Jubiläum

**BURGHHAUN (MK).** Hünhan zelebriert seinen 1200. Geburtstag, und der Radiosender hr3 feiert mit. Am Samstag, 4. Juli, startet ab 21 Uhr die große „hr3 Party“ auf dem Dorfplatz. Bei Regen steigt die Sause im Festzelt.

Mit von der Partie ist Moderator Peter Lack. „Ich bin erst zufrieden, wenn sich die Partymenge heiser, verschwitzt und vor Freude be-

rauscht in den Armen liegt“, kündigt er an. Musikalisch bleiben garantiert keine Wünsche offen: Von heiß geliebten Partyklassikern bis hin zu aktuellen Hits hat Lack alles dabei. Bekannt ist der Moderator unter anderem durch die hr3-Sendung „Dein Samstagnachmittag“ und „Schnack mit Lack“. Er arbeitet auch als DJ.

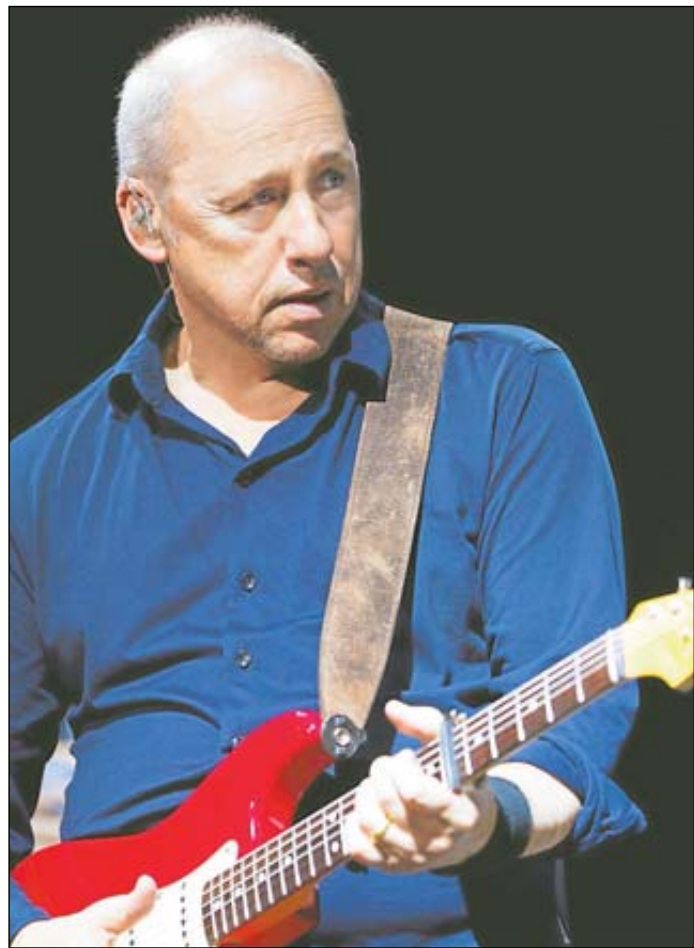


Spannend, geheimnisvoll und mysteriös: Autor Bastian Ludwig ist fasziniert von seiner Heimat, der Rhön.

Foto: Arnulf Müller

# Die dunkle Seite der Rhön

Bastian Ludwig aus Hilders veröffentlicht seinen ersten Roman



**HILDERS.** Moorjungfern, Wassergeister und ein Riese sind nur ein paar der Gestalten, die der Sage nach in der Rhön leben und gelebt haben sollen. Auch in Bastian Ludwigs Rhön-Krimi „Des Teufels Mörder“ geht ein Legende um. Ein Riesewolf soll in dem Dorf Solkes sein Unwesen treiben. Abergläubische und aufgeklärte Denker treffen aufeinander, und es liegt an Privatdetektiv Everd Edinger, die Wahrheit herauszufinden.

Von Laura Grages

„Lust haben ein Buch zu schreiben ist die eine Sache, eine Idee zu haben eine andere. Und dann durchzuhalten wiederum eine ganz andere Sache“, sagt der gebürtige Hilderser Bastian Ludwig, der vor Kurzem seinen ersten Roman als E-Book veröffentlichte. Ideen zu einem eigenen Werk hatte er schon in seiner Jugend zuhauf, sich jedoch über Monate mit ein und demselben Text zu beschäftigen, daran ist es immer gescheitert. Erst 2010, als sein Studium sich dem Ende zuneigte, fand er Zeit und Motivation.

Als Vorlage diente ihm eine Geschichte, die er für das Rollenspiel „Dungeons & Dragons“ geschrieben hat. Viel ist davon letztlich nicht mehr übrig geblieben. Aus der Fantasy-Erzählung wurde ein Krimi. „Die Geschichte hat ursprünglich



Bastian Ludwig Foto: privat



und mysteriöser dargestellt habe“, sagt Ludwig.

**Umbenannt und verändert**

Die Geschichte spielt in dem fiktiven Dorf Solkes, das an Hilders angelehnt ist. Weitere reale Orte hat der Autor umbenannt und verändert, zum Beispiel die Auersburg außerhalb von Hilders. Die einzige Landmark, die im Buch genauso wie in der Realität vorkommt, ist der Battenstein samt Kapelle und Kreuzweg. Rund um diese und weitere Orte spielt sich die Handlung ab. Privatdetektiv Everd Edinger aus Frankfurt will mit seiner Bekannten Ella ein paar ruhige Tage in der Rhön verbringen, doch eine Reihe seltsamer Ereignisse verhindern dieses Vorhaben. Ein Riesewolf soll in der Gegend unterwegs sein, der Knecht des Bürgermeisters wird tot aufgefunden und eine Epidemie sucht das Dorf heim. Für Edinger gilt es herausfinden, ob es für all das eine rationale Erklärung gibt oder ob tatsächlich der Teufel am Werke ist.

Eine Fortsetzung ist bisher nicht geplant, obwohl Ludwig einige Ideen hat, wie es mit Edinger weiter gehen könnte. Derzeit arbeitet er aber an einem anderen Projekt: Ein Science-Fiction-Roman soll sein nächstes Werk werden.

### Verlosung

Der MK verlost zusammen mit dem Verlag dotbooks fünf E-Books von „Des Teufels Mörder“. Wer gewinnen möchte, der wähle bis Dienstag, 7. Juli, 10 Uhr die Hotline 01379799970 (50 Cent/Anruf Festnetz). Die Teilnehmer müssen neben Namen und Telefonnummer auch ihre E-Mailadresse angeben und diese am besten buchstabieren.

Achtung: Die Gewinner werden in der nächsten MK-Ausgabe/im nächsten Vogelsberg Wochenboten am 8. Juli bekannt gegeben. Sie werden an diesem Tag außerdem von der MK-Redaktion per E-Mail benachrichtigt und erhalten einen Link, unter dem sie das E-Book herunterladen können. Dieser Code ist 72 Stunden gültig.

an einem Küstenort gespielt. Ich wollte sie an einen Ort verlegen, den ich kenne und authentisch darstellen kann“, sagt Ludwig. Dafür kam am ehesten die Rhön in Frage, wo der 30-jährige Autor aufgewachsen ist und heute nach seinem Studium wieder lebt.

„Ich finde die Rhön geheimlich spannend, mit ihren Hochplateaus, Basaltseen und dem Gebirge. Die Gegend hat etwas Geheimnisvolles, das habe ich versucht einzufangen und auch ein bisschen übertrieben, in dem ich alles noch geheimnisvoller, dunkler

### Programm des Offenen Kanals

Der Offene Kanal Fulda zeigt morgen folgende Sendungen:

16 Uhr: Küchentipps & Kochrezepte - Schnelle Küche von Dirk Vollmar und Ursula Hoff  
16.09 Uhr: Die Grotte von Josef Farnung  
16.13 Uhr: „Wo man singet, da laß Dich nieder!“ Folge I mit dem Städtischen Chor „Winfridia“ von Michael Gösel  
16.21 Uhr: 5 Wildenten von Dieter Rahmsdorf  
16.29 Uhr: „Laßt uns beim Wein fröhlich sein ...“ von Rudolf Krenzer  
16.33 Uhr: Offene Stadt von Rosa Emich  
17.18 Uhr: Mediasurfer 2014 -

Die Preisträger von MOK Kassel  
18.27 Uhr: 850 Jahre Maberzell von Gerhard Kniege  
20 Uhr: Fuldas Garten-Lust von Ursula Hoff  
20.16 Uhr: Küchentipps & Kochrezepte - Schnelle Küche von Dirk Vollmar und Ursula Hoff  
20.25 Uhr: „Lichtfunken“: Gedichte von Arnim Pommranz, von Maria-Theresia Mihm  
20.41 Uhr: Lichtfunken-Erinnerung aus 2001 von Maria-Theresia Mihm  
20.46 Uhr: Die Ahmadiyya-Muslim-Gemeinschaft Fulda präsentiert: Stunde des Islam (Islam heißt Frieden) - Der Umgang des Heiligen Propheten

mit Kindern von Shahida Naeem  
20.57 Uhr: Das Stadtgespräch von Michael Schwab. Zum letzten Mal in seiner Amtsperiode können in der Live-Sendung telefonisch oder per E-Mail Fragen an OB Möller gestellt werden (E-Mail: stadtgesprach@mok-fulda.de; Studiotelefon: 206 994 49)  
21.43 Uhr: Fuldaer Frauenwoche 2015: Finissage der Ausstellung „Hildegard von Bingen“ von Dirk Vollmar  
22.26 Uhr: Straßburg Streiflichter Mai/Juni 2015 von Willi Hauck  
22.39 Uhr: Tag der offenen Gärten von Gerhard Kniege  
22.46 Uhr: Sendeschluss

## Urlaub auf KissSalis

**KissSalis Therme**  
BAD KISSINGEN

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 22 Uhr, freitags und samstags bis 24 Uhr  
Telefon (0971) 826-600 www.kissnalis.de